

## Erntedank- und Einweihungsfest in der sanierten Kirche Wasen i.E. vom 20. Oktober 2019

Es würde viele Seiten füllen, wenn man hier alle Personen aufzählen möchte, die am guten Gelingen des Erntedank- und Einweihungsfest vom 20.10.2019 in der Kirche Wasen i.E. mitgewirkt haben. Sicher wird ein kompetenter und detaillierter Bericht, von Seiten der Kirchgemeinde selber, in unseren gängigen Medien erscheinen.



An dieser Stelle soll jedoch ein Kränzchen für den **Landfrauen- und den Frauenverein Wasen i.E.** geflochten werden.

Wie ein gut geschmiertes Zahnrad, griff die Arbeit der beiden Vereine ineinander. Schon lange vor den beiden Anlässen, wurde minutiös geplant, organisiert und delegiert. Trotz Turbulenzen, fand man immer wieder zu einem angenehmen Miteinander zurück. Ein absolutes High-Light war die Deko aus der Fantasie und der Hand von Andrea Pfister vom Landfrauenverein i.E. Ob in der Kirche oder im Festzelt, gab diese dem Anlass den herbstlich-festlichen Rahmen.



Immer mit Blick auf ca. 250 Gäste, wurde gekocht und gebacken. Mit Freude, Pfeffer und unter der Regie von Rosette Jutzi, Präsidentin des Frauenvereins Wasen i.E., wurde beim perfekten Chili con Carne an die zarten Gaumen gedacht. Wer's scharf mochte, konnte mit der selbstgemachte Chili-Sauce von Rosette Jutzi nach schärfen.

Mit der grosser Kelle und absoluter Professionalität, wurde im Restaurant Grütli im Wasen, das Risotto al Fungi gerührt und heiss geliefert und stets selbstlos für sauberes Geschirr gesorgt.

Mit Liebe und Kreativität wurde unter den Fittichen von Brigitte Finger, Vorstand Landfrauenverein Wasen i.E., ein Dessertteller zusammengestellt, der keine Wünsche offen liess. jeder Teller wurde mit dem essbaren Logo der beiden Vereine dekoriert.

Für die Kinder, wurde im "Chilchestübli" frisches Popcorn und Hot-Dogs serviert. Getränke aller Art, wurden von der Landi Wasen herangeschleppt, so dass niemand auf dem Trockenen sitzen musste.

Die beiden Präsidentinnen Silvia Strahm, Landfrauenverein und Rosette Jutzi, Frauenverein, waren für alle Helferinnen und Helfer, in der Hitze des Gefechtes, eine beruhigende Anlaufstelle.

Nun ist der Anlass schon Geschichte. Jedenfalls die Sanierung der Kirche, wird in den Geschichtsbüchern der Gemeinde Einzug halten.

Weitere mitwirkende Vereine wie der Jodlerklub und die Musikgesellschaft Wasen, die Darbietung von Daniela Wyss, die Besichtigungen und der Kirchen-Flohmarkt, werden noch lange in Erinnerung der Teilnehmenden sein.

Es ist doch ein gutes Gefühl, wenn nicht nur sprichwörtlich, die Kirche mitten im Dorf steht!

Fotos und Bericht: Sylvia Schmutz